



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
110 (1900)**

404 (1.9.1900) Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-85137](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-85137)

General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)
Mannheimer Journal.
(110. Jahrgang.) Expedition: Nr. 218. Druckerei: Nr. 341.

Abonnement: 60 Pfg. monatlich.
Einzelnummern 3 Pfg.
Telephon: Redaktion: Nr. 377.

Verantwortlich für Inhalt: Dr. Paul Horn.
Redaktion: Dr. Paul Horn.

Nr. 404. Samstag, 1. September 1900. (Mittagsblatt.)

Zur Sedanfeier.

Von einem ehemaligen Parlamentarier, der sich stets bemüht um die Hebung des nationalen Sinnes im deutschen Volk bemüht hat, geht der Nat.-Lib. Korresp. folgende bemerkenswerte Zuschrift zu: In der Frage der diesjährigen Sedanfeier zeigt sich wieder einmal das alte traurige Bild deutscher Zerissenheit. Viele Städte und Behörden finden in dem Umstand, daß wir gegenwärtig mit Frankreich Schufter an Schufter gegen China kämpfen, und daß einige französische Truppenabteilungen unter deutschem Oberbefehl gestellt sind, ein Motto dafür, die Sedanfeier in diesem Jahre ganz ausfallen zu lassen oder doch ganz still zu begehen. Dieser Anlaß ist den politischen Kreisen besonders willkommen, die diesen „nationalen Kummel“ längst bekämpfen, schon weil er die nationalen Kreise stets eng zusammenführt. Dieser Vorgang, den wir vom nationalen Standpunkt ausrichtig bedauern, zeigt uns aber einmal deutlicher als je zuvor, daß in vielen Kreisen der Sedanfeier noch die enge Bedeutung einer Schlachtenfeier beigelegt wird. Diese konnte sie wohl Anfangs haben; im Laufe der Zeit faßt die Volksstimmung diese Feier aber doch allgemeiner als das Symbol der deutschen Einheit auf, als eine Feier der Wiedergeburt des Deutschen Reiches, wobei im Hintergrunde nicht eine einzelne Schlacht, sondern der ganze Krieg von 1870/71 steht. Von diesem Standpunkt ausgeht und behandelt, ist der Sedanfeier der bedeutungsvollste nationale Gedanktag, bei dessen Feier uns das, was andere Nationen dabei denken, völlig gleichgültig sein kann. So lange es schöne menschliche Sitten ist, den Geburtsstag zu feiern, so lange sollte auch die deutsche Völkergemeinschaft der Deutschen diese Sitten hochhalten, damit jene große Zeit, die uns das herrliche Geschenk der deutschen Einheit brachte, dauernd lebendig im Bewußtsein des deutschen Volkes bleibt. Vielleicht ist heute noch nicht der Zeitpunkt, an die Frage der allgemeinen landesüblichen Einführung eines vaterländischen Erinnerungstages, der uns die Einheit brachte, heranzutreten. Für uns wäre der Zeitpunkt des Jahres gleichgültig, den man wählt. Nur wäre die Voraussetzung, daß man die bessere Jahreszeit und einen Jahrestag wählt, der uns, gleichviel wie weit zurückliegend, doch in den Idealen des deutschen Einheitsgedankens einführt. Bis dahin aber halte man an dem Sedanfest fest, in dem Sinne des Geburtsstages der neueren Einheit des deutschen Volkes.

Politische Uebersicht.

• **Mannheim, 1. September.**
Vollmar gegen die „Berliner Präponderanz“.
In einer jüngst zu München abgehaltenen sozialdemokratischen Versammlung sprachen die beiden Referenten, die Abgg. v. Vollmar und Müller, sehr entschieden gegen die von der Berliner Organisationskommission vorgeschlagenen Statutenänderungen, wonach die Zugehörigkeit zur Partei von der Zahlung eines Parteibetrages abhängig gemacht werden und dem Berliner Parteivorstande die Befugnis der Ausschließung von „Genossen“ aus der Partei vorbehalten bleiben soll. Beide Bestimmungen wurden in München verworfen, und zwar der erstere, weil er einen zu fiskalischen Beigeschmack habe, der andere, weil die Ortsparteiobehörde die geeignete Instanz sei, um über den etwaigen Ausschluß aus der Partei zu befinden. Vollmar meinte, diese Bestimmungen sollten nur dazu dienen, den Berliner Kreisen das Uebergeordnete in der Partei zu sichern, ebenso wie der frühere Antrag, den die Berliner auf dem Mainzer Parteitag zwieselflos erneuerten würden, die Zahl der Vertreter auf den Parteitagen nach dem Verhältnis der Wählerstimmen festzusetzen. Vollmar begrüßte sich aber nicht damit, das Streben der Berliner nach vorterritoriellem Einfluß auf Grund vorterritorialer Punkte zurückzuweisen, er zog auch den Vorwärts heran und erklärte, so lange das Blatt nicht lediglich Lokalblatt, sondern Zentralorgan der Partei sei, müsse man das Bestreben der Berliner Parteikreise, die Redaktion des Blattes allein zu führen, entschieden zurückweisen.

Das Kabel Emden-Newyork.

Zur Fertigstellung des deutsch-amerikanischen Kabels richtete der Kaiser an den Präsidenten Mac Kinley folgendes Telegramm:
Bei der heutigen Eröffnung des neuen Kabels, das Deutschland mit den Vereinigten Staaten in engste telegraphische Verbindung bringt, freut es mich, Gen. Ferrer meine Befriedigung über die Vollendung des bedeutsamen Friedenswerkes auszusprechen. Ich weise mich mit Gen. Ferrer ein in dem Wunsche und der Hoffnung, daß die Kabelverbindung die allgemeine Wohlfahrt fördere und zur Erhaltung und Befestigung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Ländern beitragen möge.
Wilhelm I. R.
Mac Kinley erwiderte:
Ich empfinde mit großer Genugthuung das Glückwunschtelegramm Gen. Ferrers anlässlich der Eröffnung des Kabels, das das Reich des engeren Verkehrs zwischen diesem Lande und dem deutschen Reich vervollständigt. In diesem Zeitalter des Fortschritts fördert jedes Land, das die Nationen in ihren kommerziellen Beziehungen und freundschaftlichen Interessen einander näher bringt, ihre allgemeine Wohlfahrt und kann nicht verfehlen, ihr heiliges Verhältnis zu stärken und ihren wechselseitigen Vorwärtsschritt auf dem Friedenswege zu beschleunigen.
Dem Staatssekretär von Bobbio ging folgendes Telegramm zu:
Neues Palais, 20. August: Ich freue mich sehr über die glückliche Beendigung der Kabellegung Emden-Newyork. Ich danke Ihnen bestens für die Meldung und beglückwünsche Sie zu der schnellen Durchführung dieses für unser Vaterland so bedeutsamen Werkes, das, wie ich zuversichtlich hoffe, dazu beitragen wird, die Beziehungen zweier befreundeter Völker zu festigen und zu mehren. Als Ausdruck meiner Zufriedenheit mit Ihrer erfol-

reichen Leistung stelle ich Sie à la suite des Zieten-Regimentsregiments Nr. 3
Wilhelm I. R.
Der Reichsanzeiger weist auf die heute vor sich gehende Eröffnung hin und spricht die Erwartung aus, daß das deutsche Publikum durch ausschließliche Benutzung des neuen Verkehrsweges für amerikanische Telegramme das nationale Unternehmen unterstützen werde. Telegramme, welche über das neue Kabel gehen sollen, müssen die Bezeichnung via Emden-Axoren tragen.

Deutsches Reich.
• **Berlin, 31. Aug. (Adels-Verleihung.)** Dem Reichsanzeiger zu Folge ist der Privatdocent an der Universität Dr. phil. Karl Wesendonk in den Adelsstand versetzt worden. Warum, wird nicht mitgeteilt.

Frankreich.
• **Süntichen, 31. Aug. (Wegen des Ausstandes)** der Matrosen und Heizer im hiesigen Hafen wird dieser von mehreren Compagnien Infanterie und von Kürassieren bewacht. 3000 Ausständige veranstalteten vor dem Hause des Schiffsmaklers de Baeder eine Kundgebung, weil er englische Arbeiter hätte kommen lassen. Eine Schwadron Kürassiere säuberte die Straße.

Der Aufruhr in China.

Die Räumung Peking's
ist den Mächten wie die Köln. Ztg. bekündigt, von Rußland in der That vorgeschlagen worden. Die internationalen Truppen und unter ihrem Schutze die Gesandten, die Angehörigen der fremden Staaten und die chinesischen noch überlebenden Christen seien nach Peking zurückzuführen. Die Vereinigten Staaten haben diesem Vorschlag bereits zugestimmt. Friedensverhandlungen, so wird der Vorschlag anheimend begründet, würden wesentlich erleichtert werden, wenn die chinesische Regierung, mit der man zu verhandeln hat, ihren Sitz in Peking hat. Da nun die Regierung geflohen und seine Aussicht auf ihre Wiederkehr vorläufig ist, solange die internationalen Truppen Peking besetzt halten, so sei es das Beste, Peking zu räumen und dadurch die Mitglieder der chinesischen Regierung zu veranlassen, in die alte Hauptstadt zurückzukehren, wo dann die Verhandlungen beginnen könnten. Tatsächlich ist die Absicht Rußlands wohl die, die Mandschuren fest in der Hand zu behalten und die übrigen Mächte jezt, wo die Gesandten gereist sind, diplomatisch aus Nord-China hinauszumanteln. Und die Mächte denken an den chinesischen Markt und daß es des Schweiges der Ublen wohl werth sein möchte, die Deutschen von da zu verdrängen. Amerikanische Blätter sprechen daher mit Bedauern bereits von einem „Außenziehen Deutschlands“. Die Newyorker „Sun“ schreibt, die Waldsee-Affaire sei sicherlich geworden. Wenn der Kaiser in seiner Haltung fortfahre, könne man dem Schluß nicht übersehen, daß er Ziele im Auge habe, die im Rundschriften Willens nicht dargelegt seien. Die Newyorker Evening Post schreibt einen ähnlichen Artikel mit dem Ausdruck des Glaubens, daß Deutschland in Gefahr der Verletzung sei, aber, falls es allem und erfolgreich kämpfe, könne es kaum die Kosten eines solchen Abenteurers wieder hereinbringen. Datis Telegraph meldet aus Washington vom 30. d.: Im Weißen Haus und im

patrisiotische Feier in Ebdentoben

noch mitgeteilt wird: Es sei noch erwähnt, daß auch ohne vorherige Anmeldung an der Fahrt mit dem Sonderzug nach Ebdentoben, der Sonntag, 2. September, Nachmittags 12 Uhr 20 Minuten am Hauptbahnhof in Mannheim abgeht, freigezogen werden kann, da die Bahnverwaltung für eine genügende Zahl von Wagen sorgen wird. Die Fahrkarten haben sich sämtliche Theilnehmer am Hauptbahnhof hier, links am Schalter der bayerischen Stationen, selbst zu lösen. Einfache, rücksichtlich abgestempelte Fahrkarten à 1 M 50 P von Mannheim nach Ebdentoben berechtigen zur freien Rückfahrt im Sonderezug, der 9 Uhr 16 Minuten in Ebdentoben abgeht und 11 Uhr 5 Min. in Mannheim ankommt.

Flonka.

Roman von C. Deutscher.
(Nachdruck verboten.)

22 (Fortsetzung.)
Ferencz war eine sehr beliebte Persönlichkeit im Dorfe, er war heiter und freundlich, hatte immer ein kluges treffendes Wort im Munde, und so freute man sich stets seiner Rückkehr. Noch jezt hatte er kaum einige Häuser passiert, als schon der Wagen umringt wurde, sich alt und jung herumdrängte, um ihm die Hand zu drücken. Er war diesmal viele Wochen fern gewesen und so wurde die Begrüßung eine um so herzlichere. Bald aber bemerkte und erkannte man das Mädchen, und das Erstaunen war ein ungeheures.
„Wenn bringst Du da, Huszar?“ fragte ein alter Bauer ernstlich.
„Wie kamst Du zu dem verdorzelten Ding?“
„Mir ist hinab, die Verfluchte, die den Vater und den Verlobten ermordet hat.“
„Das werd ich wohl bleiben lassen,“ versetzte Ferencz ruhig, ich werde sie im Gegentheil mit mir nehmen und bei mir behalten so lang sie nur bleiben will.“
„Du weihst wohl mit, was sie getan, Ferencz?“
„Ich weih Alles, sie hat es mir selber erzählt. Aber wieht ihr was, Nachbarn, wer selber fehlerfrei ist, wer nie eine Sünd' ein Unrecht begangen hat, der weih den ersten Stein auf sie. Was ihr schweigt? Mit wahr, es ist schmer zu sagen: Du Gott dort oben, meine Hand ist rein, mein Herz ist rein, seitdem ich das Licht der Welt erblickt! Was hetet ihr denn täglich zum lieben Herrgott: „Er soll Euch vergeben und wieder in Gnaden aufnehmen.“ Was soll er vergeben? doch nur Eure Sünden! und

wie könnt ihr das von Gott ersuchen, was Ihr selber Euren Nächsten versagt?“
Nach den Worten Huszars trat eine tiefe Stille ein, dann sagte ein alter Bauer: „Du hast recht, Ferencz Huszar! Wenn man aber bedenkt, daß sie Schuld an dem Tode zweier braven Männer ist und daß der eine ihr Vater und der andere Zuran Molnar war, so dreht sich einem vor Zorn und Entsetzen das Herz im Leibe um.“
„Sie hat die Folgen mit vorausgesehen,“ antwortete Ferencz, „denn wenn sie gewußt hätte, was kommen würde, hätte sie sich lieber, jung wie sie war, in die Grube gelegt, als es geschehen lassen; sie war jung, der Herr war fein, sie lieh sich beschöden. Und dann... glaubt Ihr denn, der alte Fosi würde Euch danken, wenn er wüßte, wie Ihr mit seinem vermalten Kinde umgeht? Fluchen würde er Euch, fluchen!“ fuhr er mit flammenden Augen fort, „denn was ihm vielleicht den Todeskampf erschwert hat, war der Gedanke, daß sein Kind mutterfeienallein in der Welt zurückbleibt, und was er dort oben vom lieben Gott ersieht, ist, daß er sie gute Menschen finden lassen möge, die sich ihrer annehmen, damit sie mit an Seel und Leib zu Grunde gehe.“
Ein wahres Wort, aus ehrlichem Herzen gesprochen, hat noch nie seine Wirkung verfehlt, besonders bei Menschen, die nicht das eigene Interesse leitet, wie es hier der Fall war, vielmehr ein wirkliches edles Gefühl. Die Stimmung schlug vollständig um, und einige erboten sich sogar, das Mädchen bei sich aufzunehmen.
„Ich dank' Euch, Nachbarn, ich bring sie aber zu mir,“ sagte Ferencz.
„Was wird eure Bäuerin dazu sagen,“ meinte eine Frau, „sie wird Euch schon begrüßen.“
„Da irrt Ihr sehr,“ erwiderte Ferencz zuversichtlich, „ich

lehn' meine Bekta, sie hat einen starken Kopf und eine harte Hand und Müßiggänger und Landstreicher kommen schlecht bei ihr an, aber dem wahren Unglück hat sie auch nie ihr Herz verschlossen.“
Während des ganzen Auftritts sah das Mädchen still und unbeweglich; nur von Zeit zu Zeit flog ein Zittern über ihren Körper; sie hatte ihr Kopfstuch tief in das Gesicht gezogen; hätte aber jemand in dies junge Antlitz geblickt, die Todesblässe würde ihn erschreckt haben. Ferencz fuhr weiter und all die Leute begleiteten ihn. Auf dem Wege wuchs noch mehr der Strom an; denn Jeder wollte Zeuge sein, wie Frau Bekta ihren Ehemann empfing.
Das Haus von Ferencz Huszar lag am entgegengesetzten Ende des Dorfes, es war fast das letzte der Straße und stand etwas zurückgedrängt, ein großer Garten trennte es von der Straße. In diesem Garten war jezt Frau Bekta beschäftigt. Als sie das Geräusch des Wagens hörte, ließ sie die Arbeit ruhen, öffnete die Gartenthür und trat heraus. Es war eine große hagere Frau mit festen harten Linien im Gesichte.
„Ah! Du bist es, Ferencz — Gott grüß Dich,“ sagte sie und ein heller Strahl trat in ihre Auge, „bist diesmal lang weggeblieben.“
Ferencz ließ vom Wagen reichen Bekta die Hand und hob das Mädchen herunter.
„Was bringst Du da? — Und was wollen all die Leute?“ fragte die Bäuerin, während ihr erschauerter Blick über die Menge schweifte.
„Sieh' Bekta,“ sprach Ferencz in seiner ruhigen, klaren Weise, „ich hab ein todtrantes Mädel, das weder Vater noch Mutter hat, von der Landstraße aufgehoben und mit mir genommen, um sie ein paar Tage bei uns zu behalten. Nun meinen die Leute, Du wirst mir deswegen einen bösen Empfang

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amliche Anzeigen

In der Strafsache

gegen Riles, Anton von Dauen... gegen Schmid von Kirchheim...

Verkauf von je 50 Mark

— fünfzig Mark — im Fall der... Die Angeklagten haben die...

Konkurs.

Nr. 18877 II. In dem Konkursverfahren über das Vermögen...

Verdingung.

Die Arbeiten für die Erbauung eines Abordgebäudes in Bahnhof...

Hasen

Feldhühner

Neues Sauerkraut

Blaufeldchen.

Jacob Schick

Frische Schellfische, Cablian

Louis Lochert,

slüssen Apfelmist

Freiwillige Versteigerung.

Montag, 23. Sept. d. J., Vormittags 11 Uhr, werde ich im BBS-Renlokal...

Bekanntmachung.

Sie befragen hiermit zur Kenntnis der katholischen Kirchen...

Zahlungsaufforderung.

Wir machen darauf aufmerksam, daß das letzte Viertel...

Bekanntmachung.

Zur Erhebung der Synagogengeld für die Zeit vom 28. September...

Eigentums-Versteigerung

In Folge richterlicher Verurteilung wird am Mittwoch, den 10. Okt. 1900, Nachmittags 3 Uhr...

Verdingung.

Die Arbeiten für die Erbauung eines Abordgebäudes in Bahnhof...

Streitungsankündigung.

Nr. 1232. Auf Antrag der Erben der Richard Schneyr...

Offentliche Versteigerung.

Montag, 23. Sept. d. J., Vormittags 11 Uhr, werde ich im BBS-Renlokal...

Freiwillige Versteigerung.

Montag, 3. Sept. 1900, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im...

Versteigerung.

Donnerstag, 6. Sept. 1900, Nachmittags 2 Uhr, im Audienzsaal...

Versteigerung.

Donnerstag, 6. Sept. 1900, Nachmittags 2 Uhr, im Audienzsaal...

Schirme

werden sofort repariert und übergeben in der Schirmfabrik...

Eigentums-Versteigerung

In Folge richterlicher Verurteilung wird am Montag 3. September 1900, Nachmittags 3 Uhr...

Verdingung.

Die Arbeiten für die Erbauung eines Abordgebäudes in Bahnhof...

Bekanntmachung.

Nr. 11832. Den Geschäftsinhabern, welche sich mit dem Vertrieb von Schreibmaterialien...

„Fürstenhaus“

Café Friedrich Huft Restaurants 9 7, 12, Heidelbergerstrasse. Telefon Nr. 573.

Statt jeder besonderen Anzeige!

Todes-Anzeige. Heute Abend 9 Uhr ist nach kurzen Leiden unsere innigstgeliebte, unvergessliche Mutter...

Mathilde Trolle

geb. Schumann im Alter von 66 Jahren laut entlassen. Wir bitten um stille Theilnahme.

Kartoffel.

Prima gelbe Blätter-Bratkartoffel liefert per Sack...

Kartoffeln

geröstetes Quantum zum Richten in abzugeben.

Programm

zur Feier des Geburtsfestes Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.

Vorfeler

Samstag, den 8. September 1900

Abends 7 Uhr: Glockengeläute und Böllerschießen.

Hauptfeier

Sonntag, den 9. September 1900

Morgens 7 Uhr: Böllerschießen.

10 Uhr: Festgottesdienst in der Trinitatis-Kirche...

Nachm. 1 Uhr: Festessen im „Pfälzer Hof“.

Abends 7 1/2 Uhr: Fest-Oper im Gr. Hof. und Nationaltheater.

Vorliegendes Festprogramm bringen wir zur öffentlichen Kenntniss und beehren uns, die Einwohner...

Der Groß. Ausschuß: Der Oberbürgermeister: Lang.

Bekanntmachung.

Nr. 11832. Den Geschäftsinhabern, welche sich mit dem Vertrieb von Schreibmaterialien...

„Fürstenhaus“

Café Friedrich Huft Restaurants 9 7, 12, Heidelbergerstrasse. Telefon Nr. 573.

Statt jeder besonderen Anzeige!

Todes-Anzeige. Heute früh 7 Uhr verschied sanft in Gott unser heissgeliebter Sohn...

Mathilde Trolle

geb. Schumann im Alter von 66 Jahren laut entlassen. Wir bitten um stille Theilnahme.

Kartoffel.

Prima gelbe Blätter-Bratkartoffel liefert per Sack...

Kartoffeln

geröstetes Quantum zum Richten in abzugeben.

Die Badische Bank

in Mannheim und Karlsruhe

übernimmt die Aufbewahrung von Werthpapieren, Hypotheken und dergleichen Documenten.

Wir bringen zugleich zur allgemeinen Kenntniss, daß die Badische Bank durch Erlass des Groß-Ministeriums...

Hinterlegungsstelle für Mündelvermögen

nach § 180b des Bürgerlichen Gesetzbuches, bestimmt worden ist.

Die Direktion.

Weinversteigerung

Neustadt a. d. Haardt.

Am Montag, den 10. September 1900, Nachmittags 1 Uhr, zu Neustadt a. d. Hd. im Theaterfaale...

Wohne M 5, 4.

W. Werns, Vorstehn-Maler.

Tanzlehr-Institut Lünner.

Montag, den 3. September beginnt im Saalbau der I. Curfus...

Tanz-Cursus

beginnen wird. Den verehr. Damen u. Herren, welche sich einem...

Todes-Anzeige.

Heute früh 7 Uhr verschied sanft in Gott unser heissgeliebter Sohn...

Philipp

Obertertianer der Oberrealschule im Alter von 14 Jahren, wovon wir Freunden und Bekannten tiefbetrübt...

Kolojeumstheater in Mannheim.
 (Rechnungsvorstand). Direction: Fritz Kerfbaum.
 Sonntag, den 2. September 1900: Zwei Vorstellungen.
 Nachmittags 4 Uhr und Abends 8^{1/2} Uhr
Der Herrgottschuiber von Ammergau
 Oberbayerisches Volksstück mit Gesang und Tanz von
 Gunglhofer und Neuner.

Gr. Bad. Hof- u. Nationaltheater
 in Mannheim.
 Sonntag, den 2. September 1900.
 1. Vorstellung im Abonnement B.
Der Freischütz.
 Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Schiller.
 Musik von C. M. von Weber.
 Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler.
 Regie: Herr Fiedler.

Ottomar, regierender Graf	Herr Stromer.
Kuno, gräflicher Erbfolger	Herr Böhm.
Agathe, seine Tochter	Herr Kade-Heindl.
Reinhold, ihre Verlobte	Herr Hladniger.
Walpurg, erster Jagdbursche	Herr Marx.
Max, zweiter Jagdbursche	Herr Graf.
Ein Ortmann	Herr Frenken.
Kilian, ein Bauer	Herr Mühlberger.
Jäger	Herr Watz.
	Herr Ullrich.
	Herr Wagner.
	Herr Schrank.

Gefolge, Jäger, Landleute, Musikanten, Brautjungfern, Erbscheinungen.
 Scene: Wäldchen.
 Die Zeit der Handlung ist kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Raffeneröffnung, 6 Uhr. Anfang präcis 7^{1/2} Uhr. Ende 10^{1/2} Uhr.
 Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.
 Große Eintrittspreise.

Montag, den 3. Septbr. 1. Vorstellung im Abonnement A.
Der geheime Agent.
 Lustspiel in 4 Akten von F. W. Haseländer.
 Anfang 7 Uhr.

H. Lill, Hofphotograph,
 N 5 1718. Tel. 835.

Circus Blumenfeld
 in Ludwigshafen
 In der Nähe vom Bahnhofs, vis-à-vis vom Viadukt.
 Nur 3 Tage Vorstellungen.
 Vorstellungen heute Samstag, den 1. bis
 incl. Montag, den 5. September.
 Sonntag, den 2. September Nachm. 4 Uhr
 und Abends 8 Uhr Vorstellungen.
 Grossartiges neuestes Programm.
 Hochachtung Die Direction
Gebr. Blumenfeld.

Rheinpark.
 Sonntag Nachmittags
Großes Garten-Concert
 der Kapelle Schwörer.
 Anfang 1/3 Uhr.
 Man höflich einladen. H. Weier.

Geschäftsübernahme u. Empfehlung.
 Meinen werthen Gästen, Hll. Publikum, verset. Ver-
 einen hiermit die ergebene Mittheilung, dass ich die
Restauration
 auf den städtischen Rennwiesen (Pferdrennplatz)
 übernommen und am Samstag, 1. Sept. eröffnen werde.
 Ich empfehle meine grossen Lokalitäten bei Ver-
 anlassung von nur vorzüglichen Speisen und Getränken
 zu civilen Preisen bestens.
 Spezialität: Die bekannten Schnitte der Stehlerhalle.
 Die Stehlerhalle in F 2, 2 wird unverändert
 weiter geführt.
 Zahlreichen Besuche sehr erpogen und zeichne
 Hochachtungsvoll
Wilhelm Theilacker,
 Restaurateur auf dem Pferdrennplatz
 und Stehlerhalle F 2, 2.

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.
 Einem werthen Publikum die ergebene Mittheilung, dass
 ich mit heutigem Tage der

Restauration
 im Hoftheater-Keller
 übernommen habe.
 Es wird mein einziges Bestreben sein, die mich besuchenden
 Gäste in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen. Empfehlung: Esportbier
 aus der Weihen Brauerei Schwörer, sowie Münchener
 Gatterbräu, Weine von nur ersten Firmen. Keine Küche.
 Hochachtungsvoll
Rich. Mauchs,
 langjähriger Oberkellner im hiesigen Saalbau
 Täglich früher **Apfelmoss** über die
 frisch gekosteter **Strasse.**
Jakob Schröder,
 15 Car-Strasse 02/09.

Nationalliberaler Verein
 Mannheim.
 Sonntag, den 2. September ds. Js.,
 Nachmittags 3 Uhr

findet auf der Ludwigshöhe bei Edenkoben anlässlich der
 30. Wiederkehr des Jahrestags der Schlacht bei Sedan eine
Patriotische Feier

statt, wozu wir unsere Parteifreunde in Stadt und Land, sowie
 Alle, die mit uns eins sind in der Liebe und Treue zu Kaiser und
 Reich, hiermit freundlichst einladen.
 Die Abfahrt nach Edenkoben erfolgt Nachmittags 12 Uhr
 20 Min. vom Hauptbahnhof Mannheim mittelst Sonderzugs, die
 Rückfahrt von Edenkoben Abends 9 Uhr 16 Min. ebenfalls mittelst
 Sonderzugs.
 Anmeldungen zur Theilnahme an obiger Feier bitten wir
 bis 1. September bei unserem Schriftführer Reallehrer Leopold Reimann,
 R 7, 28 zu machen.
 Mannheim, den 28. August 1900. 61883

Der Vorstand.
Wein-Restaurant
Leinweber.
 D 5, 2. D 5, 2.

Eröffnung:
 Samstag, den 1. Sept.,
 Abends 5 Uhr.



Platz & Tutein, Mannheim
 Maschinen- u. Werkzeugfabrik.
 Specialität: 01987
 Holzbearbeitungsmaschinen und
 Werkzeuge.
 Lieferung ganzer Anlagen
 incl. Aufstellung,
 Electromotoren und sonstiger
 Antriebsmaschinen.
 Reparaturen u. Neuerungen jeder Art.
 (Interessenten können eine complete Anlage
 auf der gegenwärtig in Worms stattfindenden
 Ausstellung für Maschinen und Werkzeuge
 im Betriebe befindlich besichtigen).

M 1, 4b. M 1, 4b.
Verkauf von Concurswaaren.
 Das aus der Concurswaare Conrad Gluz Söhne herrührende
 Waarenlager wird im bisherigen Laden M 1, 4b zu bedeutend
 herabgesetzten Preisen anverkauft, bestehend in:
 Englische Herren-Anzugstoffe, Ueberzieherstoffe,
 Cravatten, Kragen;
 Ferner: Die Waarenschränke, 1 Nähmaschine, Spiegel,
 Büsten, 1 Schreibstisch, Ständer etc.
 M 1, 4b. M 1, 4b.

Abtheilung für
Vibrationsmassage
 mit Motorbetrieb.
 Angenehmes Verfahren.
 Grosse Erfolge.

Nerven-
Krankheiten

Abtheilung für
Kurbäder
 als Kastenbäder, Kränzel-
 bäder, Wickel, Güsse etc. etc.
 elektrische Massage etc. etc.
 Geöffnet von 9-12 u. 2-8^{1/2} Uhr.

Sprechstunden: Sonntags 10-12 Uhr,
 Dienst u. Donnerst. 10-12
 u. 2-4 Uhr, sowie an jed. Wochent. v. 1/2 7-8 Uhr Abends.

behandelt mit den grössten Erfolgen
Franz Malech,
 Naturarzt, städt. u. appr.

Mieth-Verträge
 Dr. Haas'sche Druckerei, E 6, 2.

Apollo-Theater
 Samstag, den 1. September
Grosse Eröffnungs-Vorstellung
 mit einem für Mannheim vollständig neuen Spielplan.
 Sonntag, Morgens 1/12-1 Uhr
1. Frühschoppen-Concert.
 Nachmittags 4 Uhr
1. gr. Einheits-Vorstellung
 auf allen Saalplätzen 50 Pfg.
 Abends 8 Uhr
Grosse Haupt- und Gala-Vorstellung
 des grandiosen Septemberprogramms.
 Nur Reihen 1 u. 2

Saalbau-Theater
 Mannheim.
 Specialitäten-Theater vornehmen Styls.
Glänzend renovirt.
 Eigenthümer: Arlet, Leiber:
 Director L. Thoma. Director D. Monson.
 Samstag, den 1. September 1900

Eröffnungs-Festvorstellung
 mit einem
Elite-Künstler-Programm:
Metella Frühling.
Miss Emy Ambrosia.
Walter Steiner.
Du Cane Trio.
Oly Jolly.
Gertrella.
Die 4 Matcaps.
Paul Carro.
Gultano Troupe.
 Kassenöffnung 7 Uhr.
 Anfang der Vorstellung 8 Uhr.
 Am Samstag ist die Kasse von 11 bis
 1 Uhr geöffnet.

Mannheimer Parkgesellschaft.
 Samstag, 1. Sept., Abends 8-11 Uhr:
Militär-Concerte
 II. bayr. Inf.-Artillerie-Reg. aus Mex.
 Direction: Herr Musikdiregent K. Lemnitz.
 Entree 50 Pfg. Kinder 20 Pfg. Abonnenten frei.
 Der Vorstand.

Stadtpark.
 Sonntag, den 2. Sept.,
 Nachm. 1/4-1/2, Abends 8-11 Uhr
Militär-Concerte
 II. bayr. Inf.-Artillerie-Reg. aus Mex.
 Direction: Herr Musikdiregent K. Lemnitz.
 Mit behördl. Genehmigung
 Hochmalige jedoch letzte
Luftballon-
Fluffahrt
 in diesem Jahre durch den berühmten
 Luftschiffer **Paul Spiegel**
 aus Chemnitz.
 Auffahrt 5^{1/2} Uhr.
 NB. Eine hiesige Dame wird
 sich an der Aufsahrt betheiligen
 Eintritt für Abonnenten 20 Pfg., Kinder 10 Pfg.,
 Nichtabonn. 50 Pfg., 20
 Das Abonnement ist von 1 Uhr an aufgehoben.
 Das Abendeconcert ist für Abonnenten frei.

Restaurant
„Wilder Mann“
 N 2, 1011.
 Vorzügliche Wiener Küche.
 Mittags- und Abendtisch
 im Abonnement.

Ludwig Alter

Hof-Möbel- und Parketboden-Fabrik

Kunstschreinerei

Teppich- u. Möbestoff-Special-Geschäft.

Hoflieferant:

Fr. Königl. Hoheit des Großherzogs von Hessen * Fr. Majestät des Kaisers von Rußland.

Elisabethenstrasse 34 **Darmstadt** Elisabethenstrasse 34

Permanente Ausstellung von 120 Zimmer-Einrichtungen,

sowie einzelnen Möbeln in allen existirenden Ausführungen und Preislagen, eigenes Fabrikat.

Franco-Lieferung completer Ausstattungen. — Dauernde Garantie.

P. S. Auf gef. Wunsch kostenlose Unterbreitung meiner Hauptcollection.

40493

Ich verkaufe von heute ab

Brennspiritus 90 Vol.%, per Liter mit 32 Pfg.

Johann Schreiber

Breitestr., T 1, 6, Baumschulgärten, L 12, 10, Jungbuschstr. 4, Schwetzingerstr. 24, Mittelstr. 58, G 4, 10, Concordienstr. R 3, 15b, an der Börse
E 5, 1, Schwetzingerstr. 73, Borromäusstr. T 6, 7, Lindenhof: Gontardplatz 8, Neckarau am Rathaus Waldhof-Atzelhof am Bahnhof.
Frankenthal: Jean Schmidt, Bahnhofstr., Seckenheimerstr. 34, Augartenstr. 5.

02004

Ferner **neu eröffnet Louisenring 4**, (D 8, Ia, im Hause des Herrn Hch. Thomae).

Ein kleiner Posten
Drais-Damenräder,
neue Modelle, wegen vorgerückter
Jahreszeit billig abgegeben bei
Martin Decker, A 3, 4,
Nähmaschinen- u. Fahrradmanufaktur.

Internationale Transporte
SCHENKER & Co.
Centrale **WIEN** Reisebureau
Neuhofgasse 17 I, Bahnhofstr. 3
Agentur der
französischen Ostbahn, Paris-Lyon-Mittelmeerbahn,
Orleansbahn und Midl.
General-Agentur für die königl. bayer. Staatsbahnen.
General-Agentur der orient. Eisenbahnen.
FILIALEN:
Adrianopel London
Ain München
Antwerpen Nürnberg
Belgrad Passau
Brüssel Philippopol
Bukarest Prag
Budapest Rotterdam
Constantinopel Salonique
Dedagh Schönbrunn
Eger Sophia
Fiume Steinschönau
Hamburg Tetschen
Lindau Triest
MANNHEIM,
Sinnenhafen. 48787

Bodenlacke,
Delfarben alle Sorten,
präparierte Bodenöle, Pinsel etc.
in nur ersten Qualitäten zu festen Preisen billig
Theodor Henzler,
Fabrikation in Lack & Farben.
Jungbuschstr. 22. **Telephon 889.**

Plasmon
wirksamstes und
billigstes
Nähr-Kräftigungsmittel.
PLASMON
enthält
Eiweiss u. Nährsalze
der Milch
in löslicher, geschmack-
und geruchloser Form,
kann jeder Speise ohne
Geschmacksstörung zu-
gesetzt werden,
erhöht den Nährwerth
der Speisen um das
Fünffache.
Ist erhältlich in Packeten
von 50 Pfg. an in
Apotheken u. Drogerien.



Räumungs-Ausverkauf

00527

VON

Corsets und



Unter-Röcken

zu bedeutend herabgesetzten Preisen
wegen Verlegung meines Geschäftes
in den

Eckladen Breitestrasse und Planken.

Leicht durch Flecken beschädigte **Corsets**
Reise-Muster

einige 100 Modell-Stücke

aussergewöhnlich billig.

Stein-Denninger

E 1, 1. Planken. Mannheim E 1, 1. Planken.

Niemand
versäume, sich davon zu überzeugen,
dass beim Einkauf
auf Credit
von keiner Seite solche Vortheile
geboten werden, wie von
S. Lippmann & Cie.
Nachfolger.
Mannheims grösstes
Waaren- u. Möbel-Credithaus
F 1, 9 F 1, 9
Marktstrasse,
im eigenen neuerbauten Hause.

Färberei Kramer
Telephon 210. Inh.: Ludw. Kramer, Hoflieferant. Telephon 210.
Färberei, Wascherei und Chem. Reinigung
für Herren- und Damen-Garderoben jeder Art, sowie für Möbelstoffe, Teppiche,
Vorhänge und Gardinen etc. 44287
Mechanisches Teppich-Klopfwerk.
Appretur- und Decatur-Anstalt.
Läden in Mannheim: Bismarckplatz 15/17. C 1, 7. O 4, 5. S 1, 7.
Läden in Ludwigshafen: Bismarckstr. 34. Kaiser Wilhelmstr. 33.

Fußschweißpulver
für Fußgänger, Reiter, Radfahrer, unentbehrlich, desinfizierend,
bekanntlich, ausnehmend, großer Erfolg.
Für Militärpersonen Wundsalbpreise.
Drogerie zum Waldhorn, D 3, I, E. Gumlich.
Buchbinderei und Vergolde-Anstalt
Chr. Hammer,
O 4, 17. O 4, 17.
Spezialität: **Franzschleifen.**
Kohlen-Jahresabschluss.
Wegen in Braunkohlen und Braunschleifen, Kohlen,
Kammern, Plasmastoffe, und Pöcherkohlen, sowie
L. II., III., abzugeben. Best. Aufträgen unter F. C. M. 311
an Rudolf Wölfe, Frankfurt a. M. erbeten.